Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 49

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

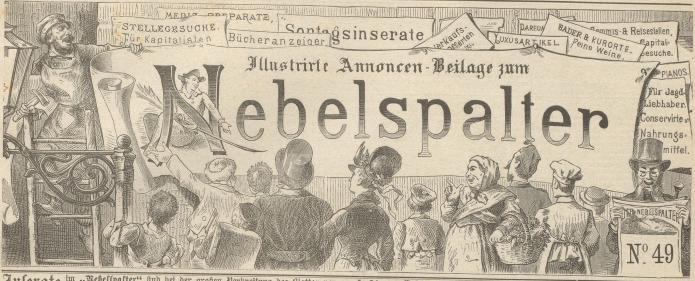
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aebesspatter" sind bei der großen Verbreitung des Klattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Voche ausliegen und beachtet werden Bustate Inseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jührt & Co., Marktgasse 14 Bürich. Freis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Nabats bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestich ertheilt.



u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Län-dern. Uebertragung v. Son-der-Patenten auf das Deut-sche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen.

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte. Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstras Berlin W.,

Chef de cuisine,

n allen Branchen routinirt, v. solibem Charafter ucht eine passenbe Stelle für ben Winter obe ür bas ganze Jahr. [257

Röchin:Stelle offen

Reisestelle offen

für einen jungeren, thatigen Mann in einen Engroß = Manufakturen = Geschäft, be

Braumeister.

schwedischen Lederdis vor Apotheker Hartmann in Steckborn. In Krüger und Flaschen i 125, 80 und 45 Centiens Niederlagen befinden sich bei den Herren: Schmassmann, Apoth. in Liestall Fetscherin "Solothurn Fischer-Hürsch "Zoffingen Dreiss "Lichtensteig Joh. Brunner Nr. 97" Uiessenhofen Laiber "Wyl (St. Gallen)

etc. etc. Weitere Niederlagen wei zu errichten gesucht

Erbsen Reinigungs-Maschinen

C. A. DOMNICK, Metz. (Lothr.)

Ein leistungsfähiges Haus für grösser Quantitäten Gänselebern gesucht von de Geflürelhandlung [456c.

H. MAYER,

n. MAYER,
D. 3.4. Mannheim.
versch. Briefmarken als: Barbados
Cap etc. für nur 60 Pfg. franco
Georg Buck, Ulm a. d. D.
Platzgasse.

12 Photographien Fr. 2.50; 20 Stück Fr. 3.75. Müstersene von Lectüren u. Photographien v. Fr. an durch A. RUMPLER, Brandenburgstrasse 61. Berlin.

Photographie Hoh. WIRTH, Centralhof 16. Specialität für Portraits, Gruppen und Reproduktionen. [486]

ZÜRICH

ZÜRICH

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 111 2-2 Uhr à Fr. 1.50.

Abendessen zwischen 512-10 Uhr à Fr. 1.50.

Suppe, 2 Hleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen

zu jedem beliebigen höheren Preis sofort servirt

____ Speisekarte mit halben Portionen =

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.

" " " compl... 80 "

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert-

und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Dreher's Wiener Märzenbier

(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

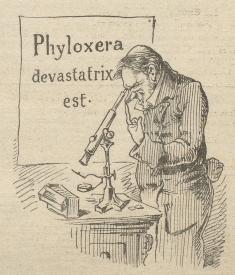
Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Räthselhafte Inschrift



Der Laubfroschtoni ist ein gescheidter Mann; er geht mit der Zeit und sucht alle Uebel auszurotten. Als ein Uebel erscheint ihm aber auch die Reblaus und da fich diefelbe ebenfalls in feinem Beinberge niedergelaffen, geht er in die Stadt und kauft fich ein Mikroskop. Er stellt dasselbe auf den Tisch, holt etwas Erde aus seinem Rebberg und will ben unangenehmen Gaft betrachten. Leiber vergag er aber unten den Deckel von dem Rohr zu entfernen und doch war er mit dem Resultat seiner Forschung zufrieden. Was hat er gesehen?

Richtiger Grund.

Wie ist der Professor worden? Diefer, was gab ihm ben Orben? Willft du's wiffen? Romm und fieh' es! Gott erbarmt fich feines Biebes.

(Weitern Text fiehe folgende Seite)